

Zukunft planen aus Verantwortung



Verbandsgemeinde Nahe-Glan Örtliches Hochwasserschutzkonzept für die OG Jeckenbach

2. Bürgerversammlung
am Dienstag den 20.10.2022

Übersicht:

1. Einführung
2. Ergebnisse der 1. Bürgerversammlung
3. Maßnahmen
4. Notabflusswege
5. Landwirtschaft und Erosionsgefährdung
6. Maßnahmenkatalog
7. Abschließende Bemerkungen

1. Einführung

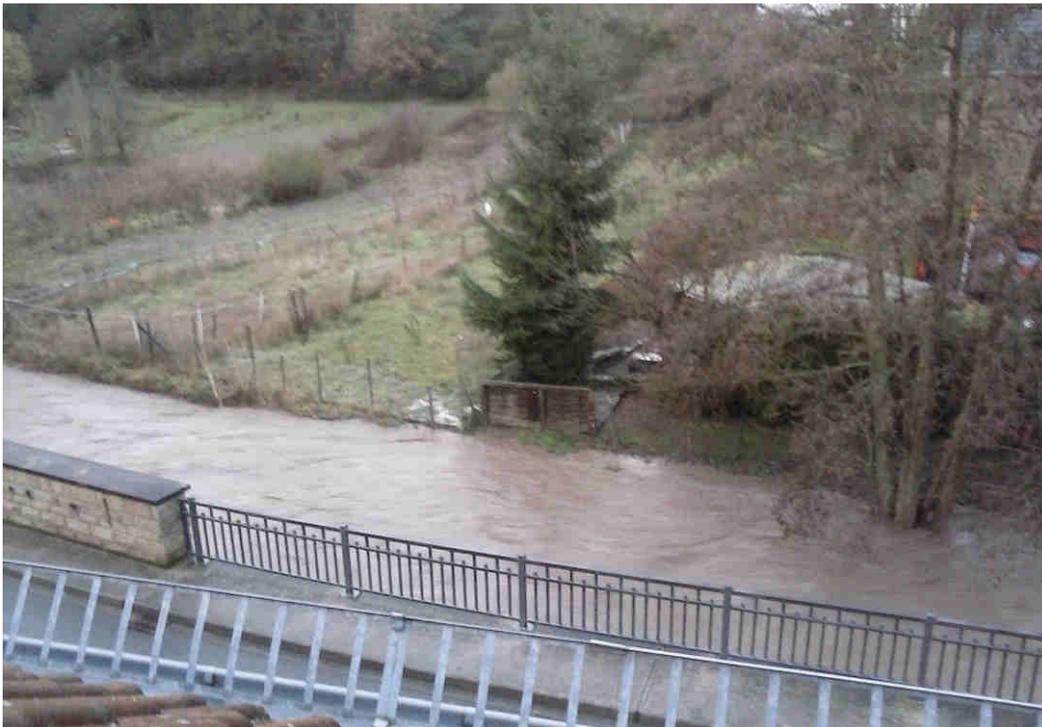
**Hochwasser
Moschelbachtal**

**Waldgrehweiler
September 2014**



**Hochwasser
Jeckenbachtal**

**Jeckenbach
Mai 2016**



**Hochwasser
Leischbach**

Hochstätten 2016



**Hochwasser
Leischbach**

Hochstätten 2016



Örtliches Hochwasservorsorgekonzept:

- Starkregenereignisse vom September 2014 und Mai 2016 waren Anlass zur Aufstellung der HWSK.
- Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Erstellung der Hochwasserschutzkonzepte finanziell (Förderung 90%) unter Berücksichtigung eines fachlich vorgegebenen Ablaufes. (IBH - Leitfaden für die Aufstellung eines örtlichen Hochwasser -und Starkregenvorsorgekonzepts)
- Die Bevölkerung und Anwohner sollen mit eingebunden werden.
- Die Konzepte sind Grundlage für Vorsorgemaßnahmen und Schadensbeseitigung im öffentlichen und privaten Bereich.

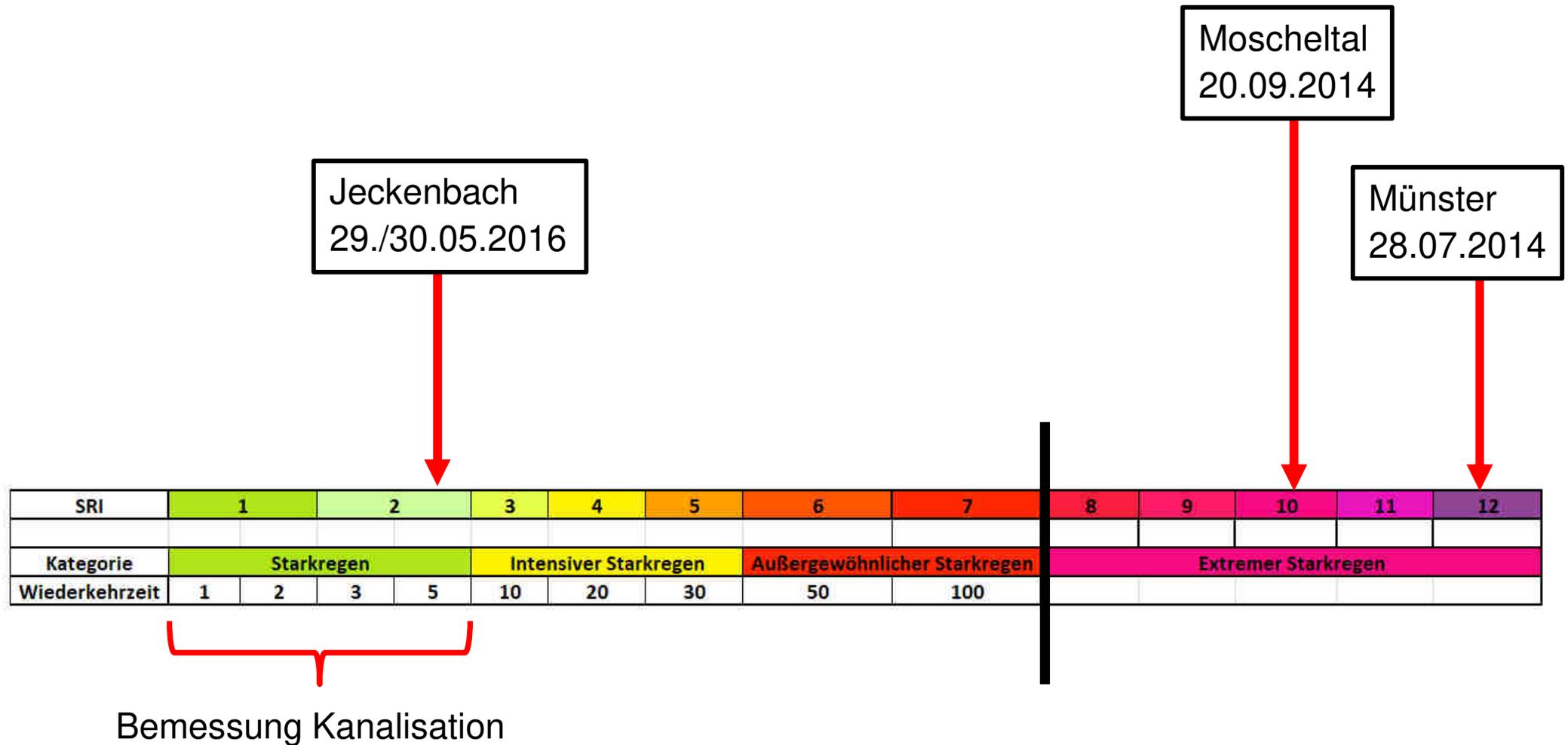
Chronologie des örtliches Hochwasserschutzkonzept (öHWSK) für Jeckenbach

| | |
|------------|--|
| 27.09.2017 | Gemeinsame <u>Ortsbegehung</u> von VG, OG und IB M-B |
| 05.12.2017 | Gemeinsame <u>Besprechung</u> mit SGD, KV, OG, VG und MB |
| 25.01.2018 | <u>1. Bürgerversammlung</u> (Auftakt, Vorstellung der örtl. Analyse, Sammlung von Vorschlägen/Erfahrungen) |
| 25.07.2019 | Abgabe Vorabzug bei VG |
| 10.09.2019 | Abstimmung der Maßnahmenansätze mit VG und OG |
| 26.07.2021 | Videokonferenz mit IBH, SGD, VG |
| 24.08.2022 | Vorabstimmung mit OG |
| 20.10.2022 | <u>2. Bürgerversammlung</u> (Abschluss, Zusammenfassung & Vorstellung öHWSK) |

Starkregenereignisse zum Vergleich:

| | | |
|---------------|-----------------|-----------------|
| 29/30.05.2016 | Jeckenbach: | 54 mm in 20 h |
| 20.09.2014 | Moschelbachtal: | 90 mm in 3 h |
| 28.07.2014 | Münster: | 220 mm in 1,5 h |

Einstufung Starkregenindex:



Jeckenbach 29./30.05.2016 54mm/20h, Moscheltal 90mm/3h, Münster 220mm/1,5h

Starkregenereignis - Abflussereignis:

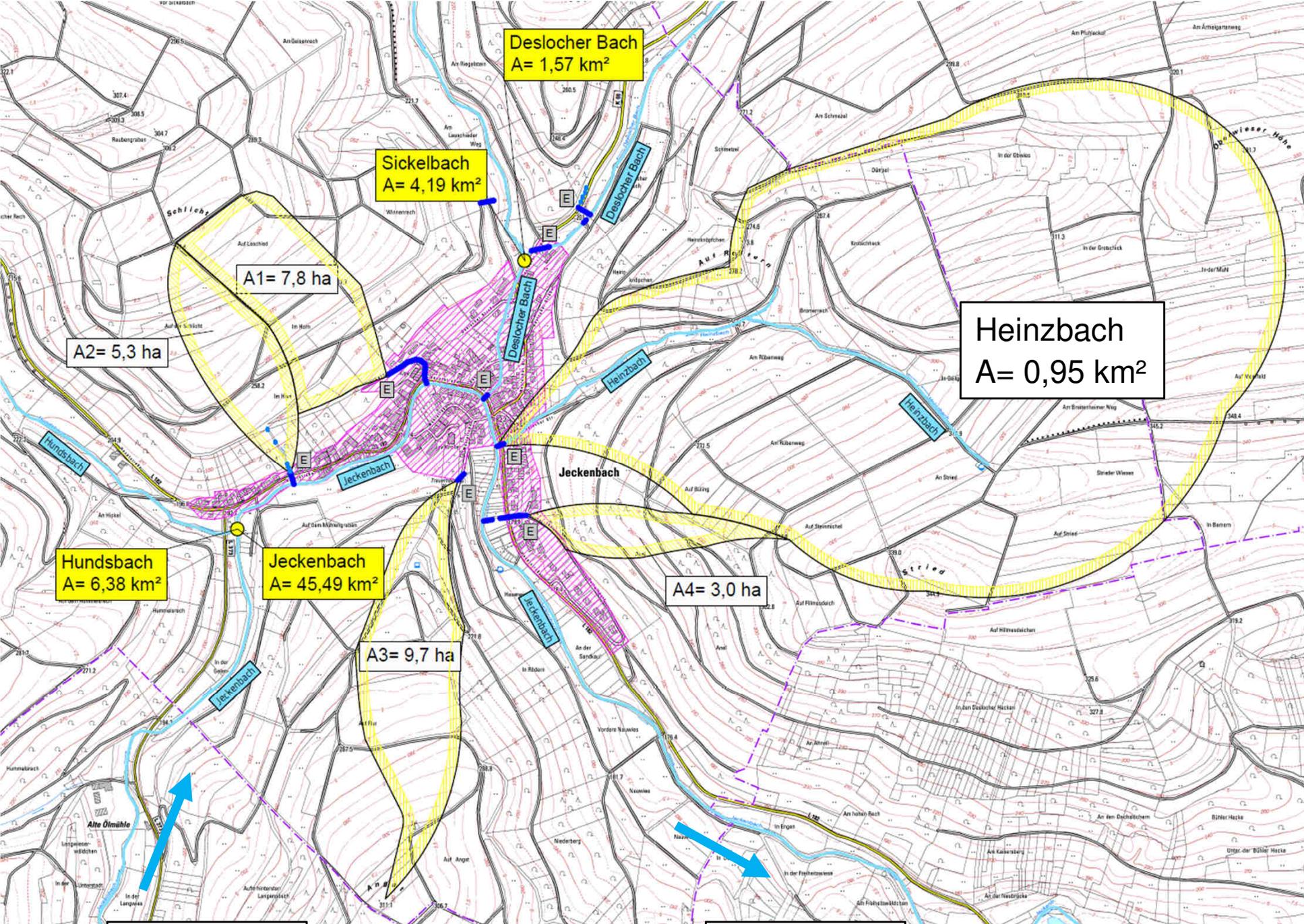
Starkregenereignis = Niederschlagsereignis

Ein Abflussereignis wird beeinflusst durch:

- das Niederschlagsereignis (Regenmenge und Dauer)
- Größe des Einzugsgebietes
- die Topographie (Gefälle usw.)
- die Aufnahmefähigkeit der Böden (Vorfeuchte)
- den Anteil der befestigten und undurchlässigen Fläche sowie Beschaffenheit der Oberfläche

2. Ergebnisse der 1. Bürgerversammlung vom 25.01.2018

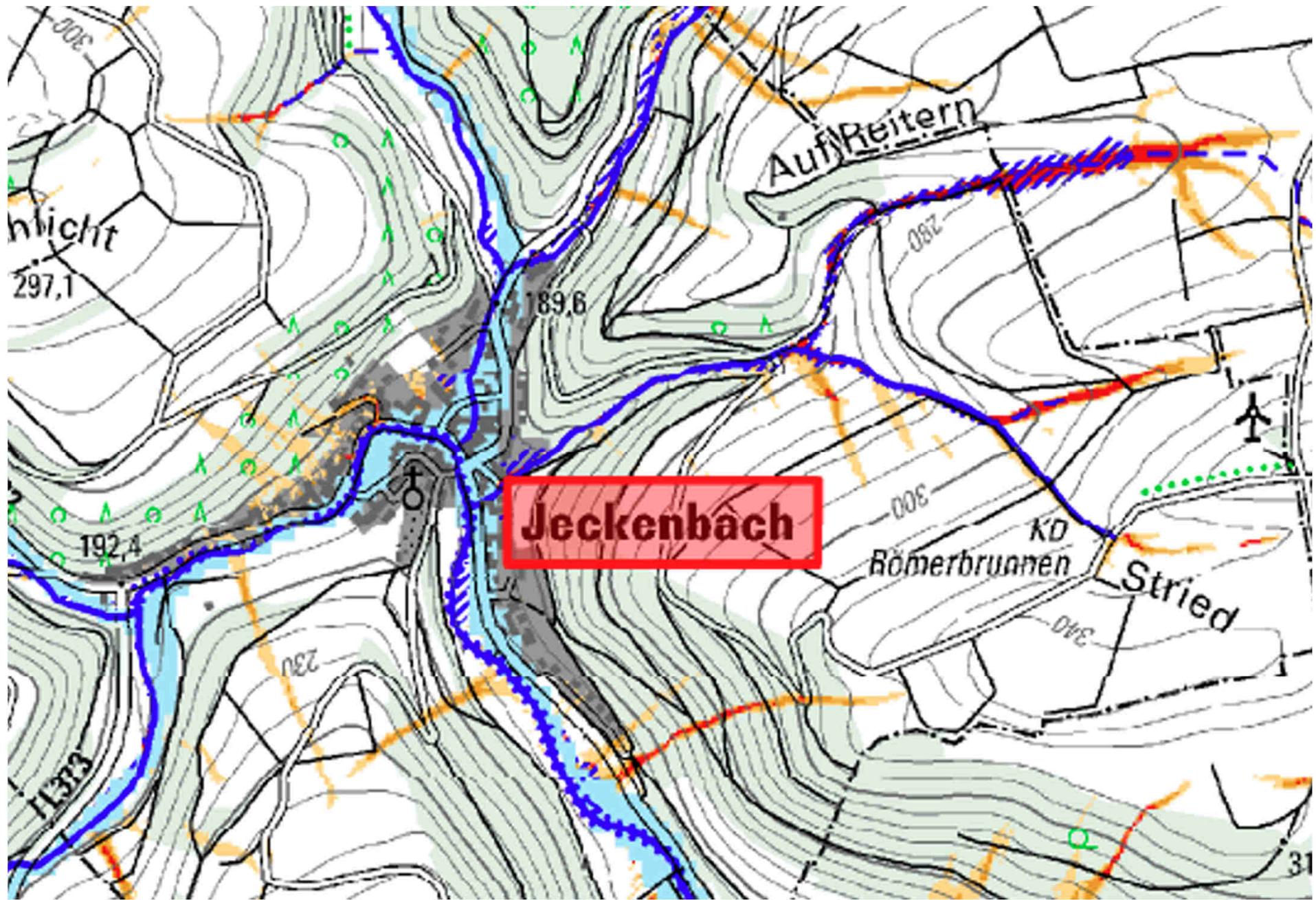
Ortslage mit Einzugsgebieten



Jeckenbach

Jeckenbach

Starkregengefährdungskarte



Analyse:

Jeckenbach

- Der Jeckenbach besitzt innerhalb der Ortslage ein sehr verengtes Abflussprofil. Beidseitige Ufermauern.
- Obere Bogenbrücke der Mühlestraße hat einen zu geringen Querschnitt. Überschwemmung in die Mühlestraße möglich.
- Die rechtwinkligen Zuläufe des Deslocher Bachs und des Heinzbachs wirken sich negativ auf die Abflusssituation aus.

Deslocher Bach

- Oberhalb des Durchlasses Wirtschaftsweg befindet sich ein altes Rechenbauwerk welches für die Hochwasserableitung nicht geeignet ist.
- Anwesen Deslocher Str. Nr.16 Überflutungsgefährdet! Das Abflussprofil ist stark verengt.
- In Richtung Ortslage sind die Ufermauern/ Gabionen teilweise unterspült.

Analyse:

Heinzbach

- Das Abflussprofil des Heinzbachs ist im Bereich der Deslocher Straße zu gering. Hier besteht Überflutungsgefahr.
- Die Ablaufsituation im Bereich „Am Rübenweg“ ist unklar.

Einläufe / Allgemein

- Einläufe und Zuläufe in den Einzugsgebieten sind freizuhalten.

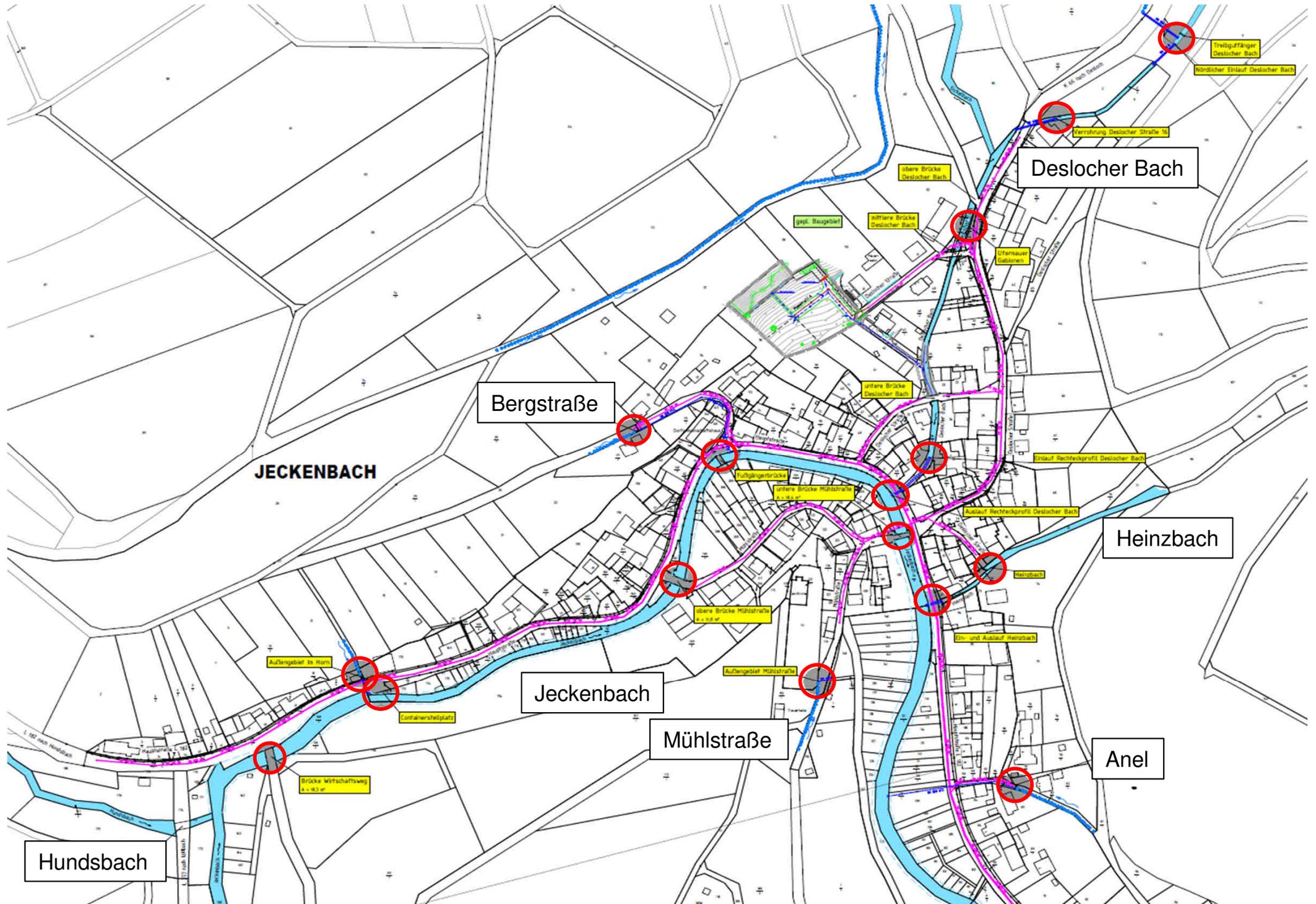
Außenbereich

- Außerhalb der Ortslage besteht die Gefahr von Hangabrutschungen (Lohscheider Weg).

Maßnahmenvorschläge und Hinweise der Bürger:

- Entfernen von Ablagerungen im Abflussprofil des Jeckenbachs.
- Einige Anwohner befürchteten eine Unterspülung der Ufermauer am Jeckenbach.
- Der Jeckenbach überflutet bei Hochwasser lediglich angrenzende Gärten. Es wird befürchtet, dass eine Überflutung der Hauptstraße möglich ist.
- Der Containerplatz im Bereich der Hauptstraße 47 wurde beschädigt. Teile des Ufers wurden bereits abgetragen. Weitere Schäden werden befürchtet.
- Oberhalb der Ortslage verengen Bäume das Abflussprofil des Jeckenbaches. Es wird viel Totholz mitgeschwemmt. Ein Schutz der Ortslage ist anzustreben.
- In der Deslocher Straße wurde das Flurstück hinter den Häusern 25, 26 und 27 überflutet. Es handelt sich um Hangwasser. Das Problem wurde bereits durch den Bau neuer Gräben behoben.
- Bei den problematischen Einläufen der Außengebietsentwässerung wurde von Seiten der Bürger der Vorschlag geäußert diese entsprechend zu vergrößern.

Problembereiche und Gefährdungspunkte

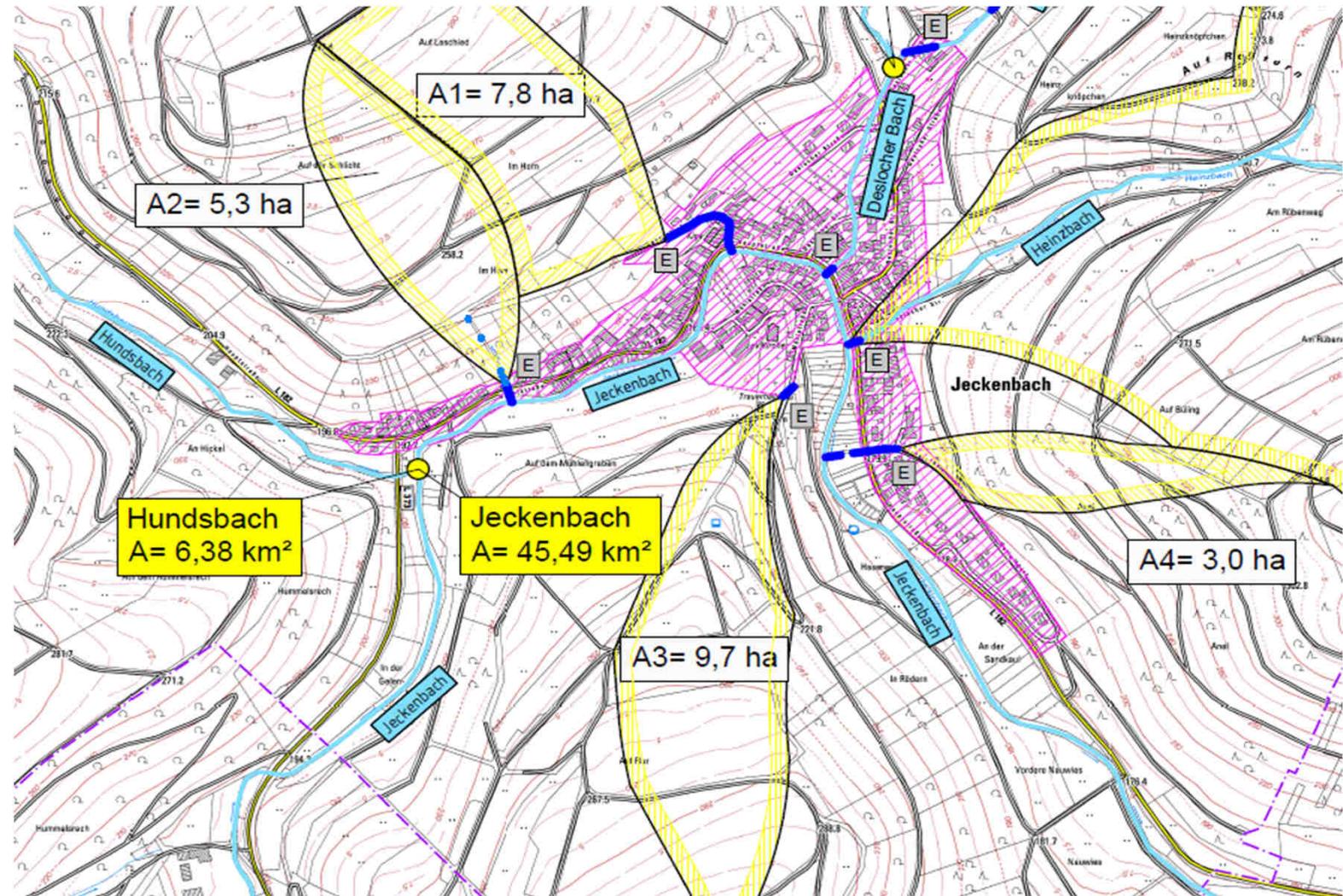


3. Maßnahmen

3. Maßnahmenvorschläge:

3.1 Jeckenbach (Gewässer III. O.)

Einzugsgebiet von 45,49 km²:



Jeckenbach:

- Gewässerverträgliche Beseitigung von Anlandungen
- Unterhaltung Jeckenbach (Uferbereich)
- Einbau von Schüttsteinen zur Strömungslenkung
- Optimierung Auslauf "Deslocher Bach"
- Optimierung Auslauf "Heinzbach"
- Erhöhung der rechten Ufermauer/ Brücke "Obere Mühlstraße"
- Erneuerung der Ufermauer Bereich Containerplatz
- Treibgutfänger am Jeckenbach und am Hundsbach



Jeckenbach:

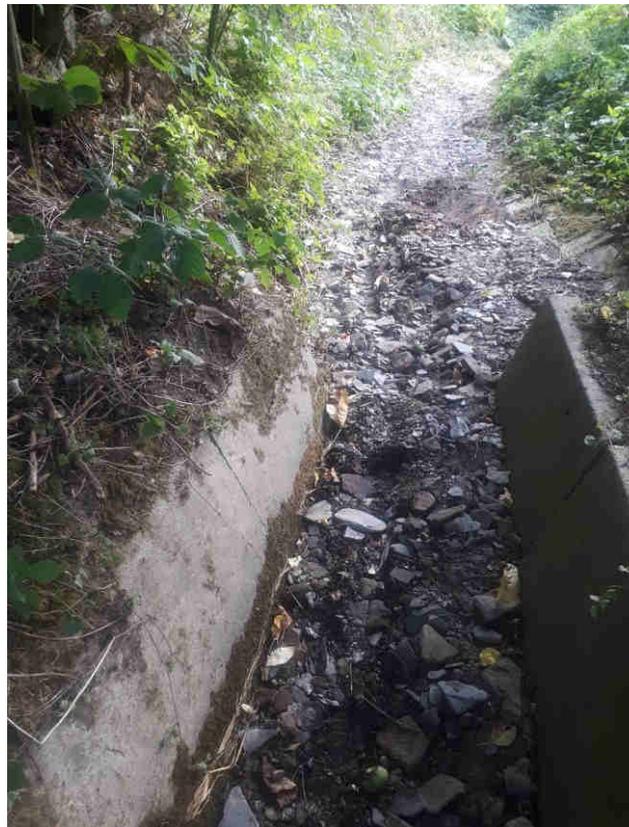
Ergänzung Sept. 2022:

- Ablagerungen wurden entfernt.
- Die Ausläufe des Deslocher Bachs und des Heinzbachs in den Jeckenbach wurden verbessert.



Deslocher Bach:

- Bau eines Treibgutfängers mit Geröllrückhalt oberhalb des Durchlasses Wirtschaftsweg.
- Bau eines Treibgutfängers am Sichelbach



Deslocher Bach:

Ergänzung Sept. 2022:

- Oberhalb des Wegedurchlasses (DN 800) wurde mittlerweile das vorhandene Rechenbauwerk freigelegt.
- Infolge des Starkregens am 26.08.2022 hat sich gezeigt, dass durch das best. Bauwerk kein nachhaltiger Schutz garantiert werden kann.
- Der Bau eines Treibgutfängers, wie im Maßnahmenplan beschrieben, sollte umgesetzt werden.



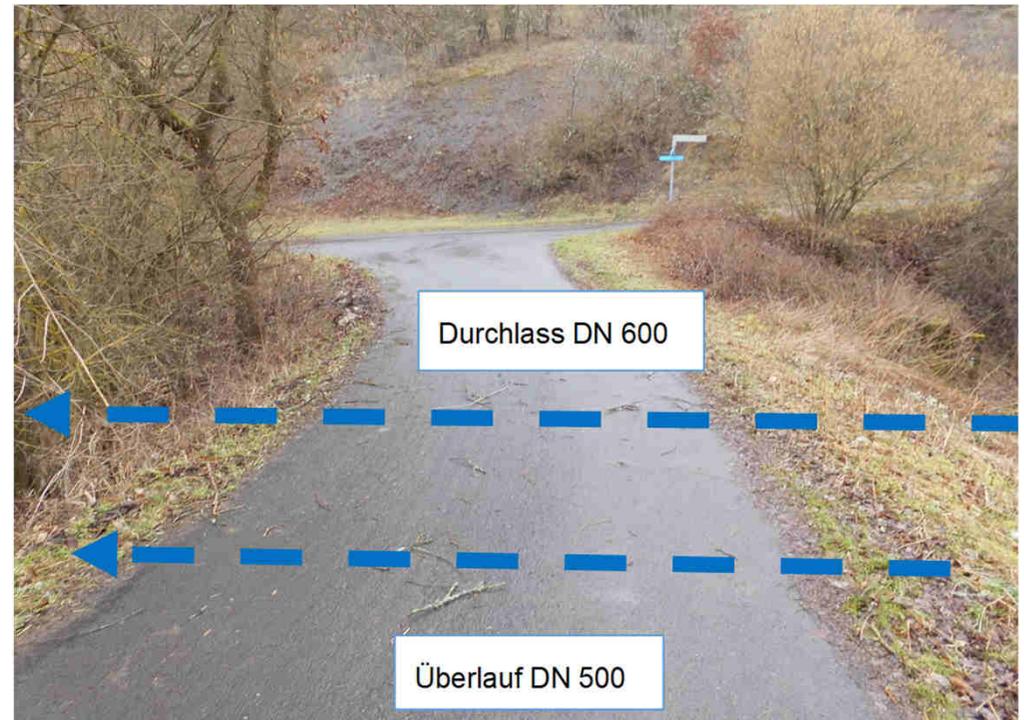
Deslocher Bach:

- Stabilisierung der Gewässersohle
- Unterfangen der Ufermauern



Heinzbach/ Am Rübenweg:

- Abflusssituation im Bereich „Am Rübenweg“ unklar.
- Freilegen der Ablaufrohre.
- Prüfung der Durchlass (TV-Inspektion) bezüglich baulicher Zustand



Heinzbach/ Am Rübenweg:

Ergänzung Sept. 2022:

- Oberhalb des Durchlasses „Am Rübenweg“ wurden die Rohre und Bauwerke freigelegt.
- Die Funktion des Bauwerkes wurde wiederhergestellt.
- Schäden am Bauwerk (Betonabplatzungen) sollten saniert werden.
- Nur durch stetige Unterhaltung, einschließlich der Räumung des abgelagerten Materials ist ein Schutzeffekt gegeben.

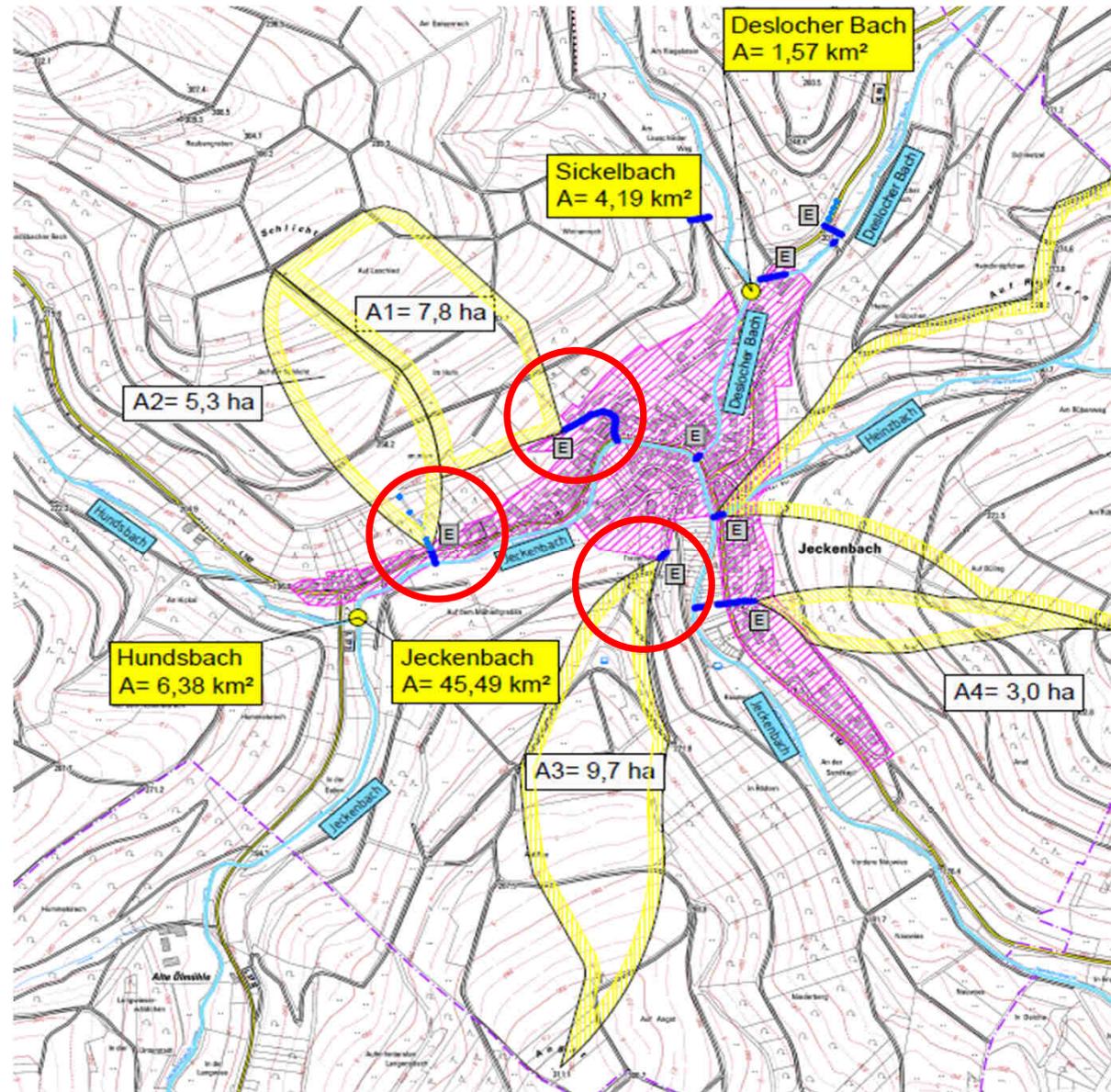


Heinzbach:

- Anpassung des Abflussprofils und Fußgängersteg im Bereich "Sackgasse" im Oberlauf des Heinzbachs
- Objektschutz erforderlich



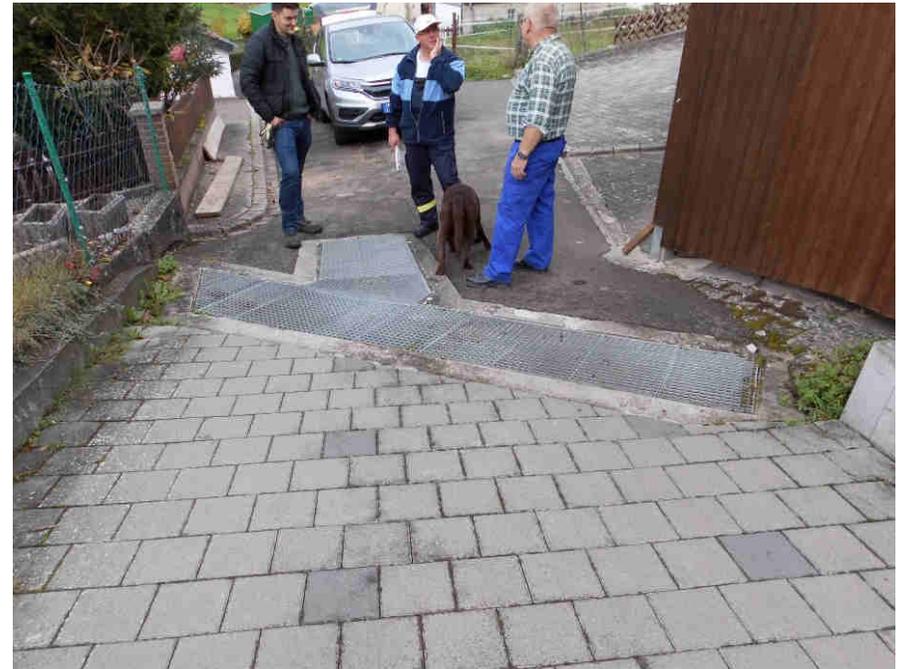
3. Maßnahmenvorschläge:
3.4 Außengebiete:



Außengebiete:

- Einrichten eines Sandsacklagers, z.B. für Einsatz im Bereich "Anel" und "Bergstraße"
- Vergrößerung Einlauf "Mühlstraße" / Zulaufsituation verbessern

Einlauf "Anel"



Einlauf "Mühlstraße"



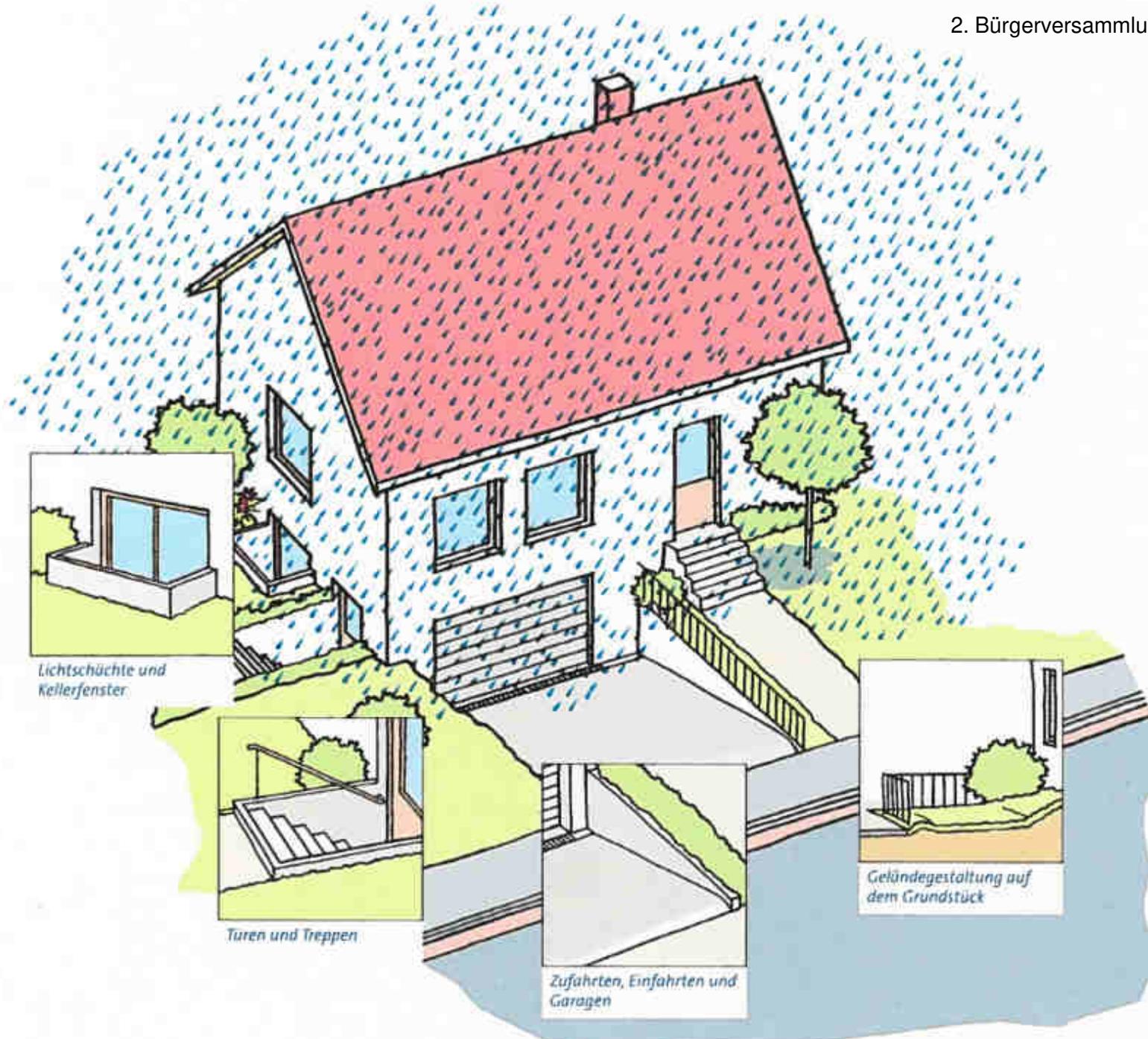
Einlauf "Bergstraße"

3. Maßnahmenvorschläge:

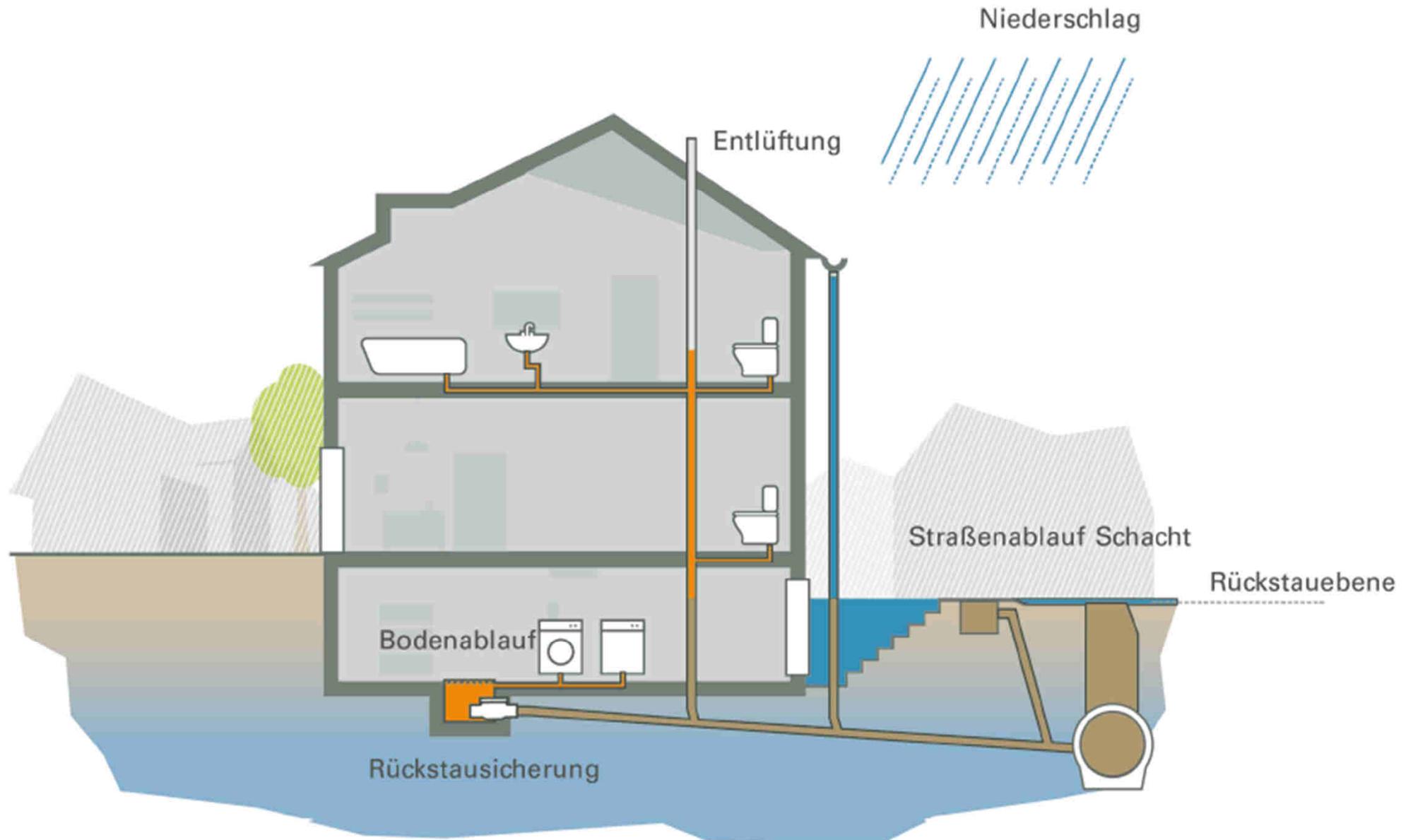
3.10 Private Maßnahmen

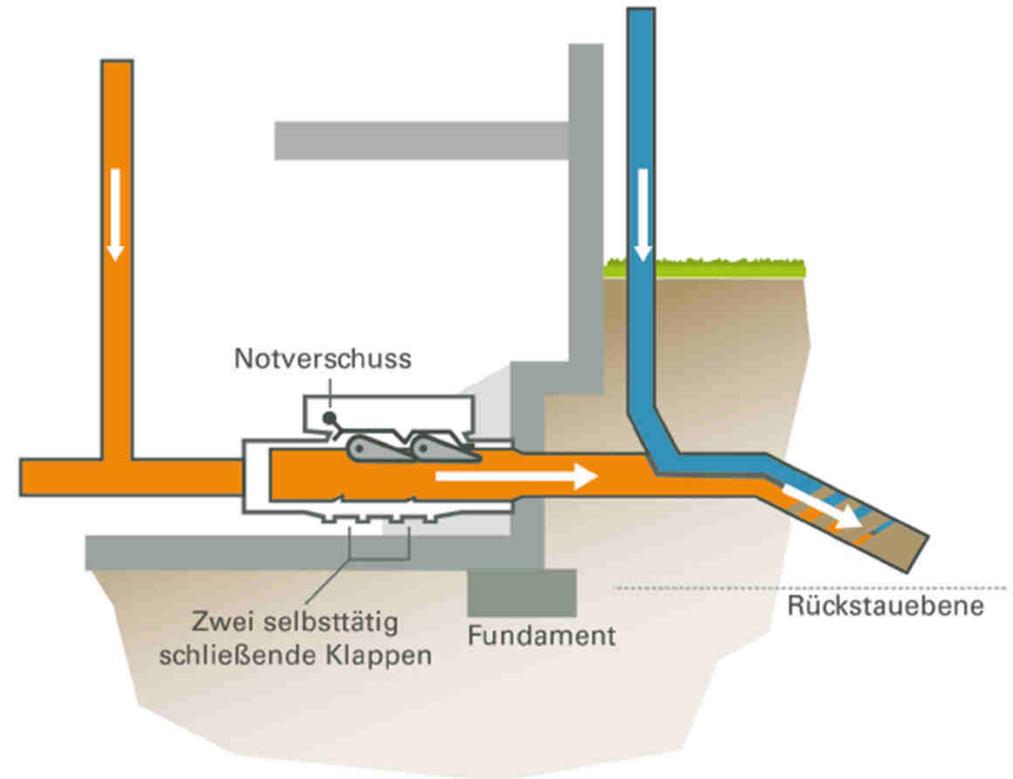
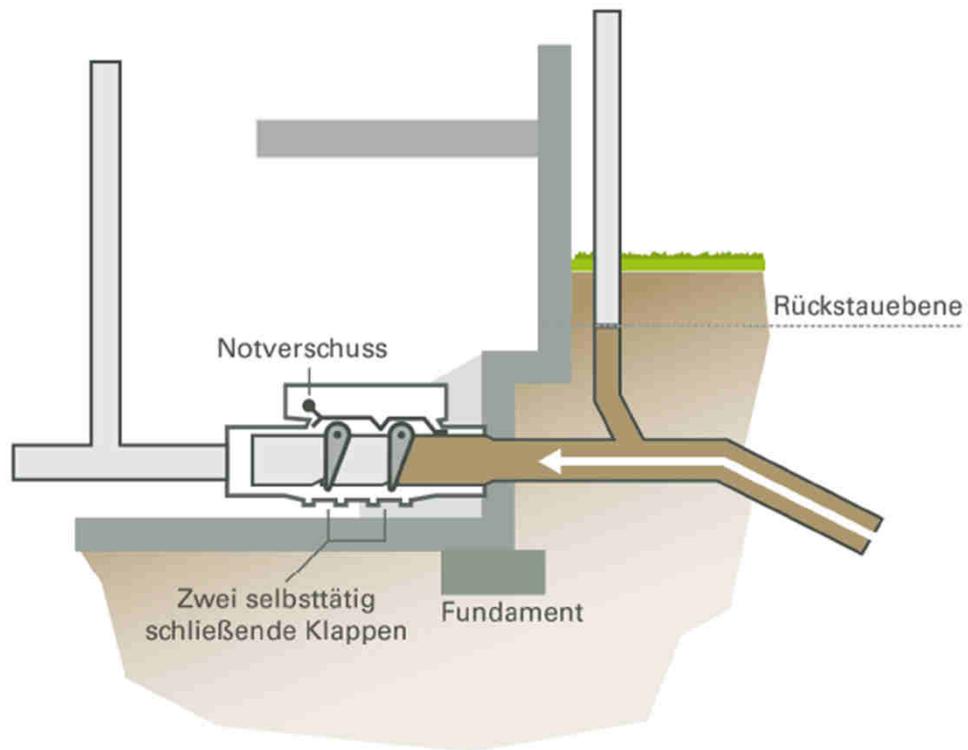
§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz

„**Jede Person, die durch Hochwasser betroffen** sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, **selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“
(§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).



Objektschutz Gebäude/ Rückstau Kanalnetz







4. Was können Gewässeranlieger tun?

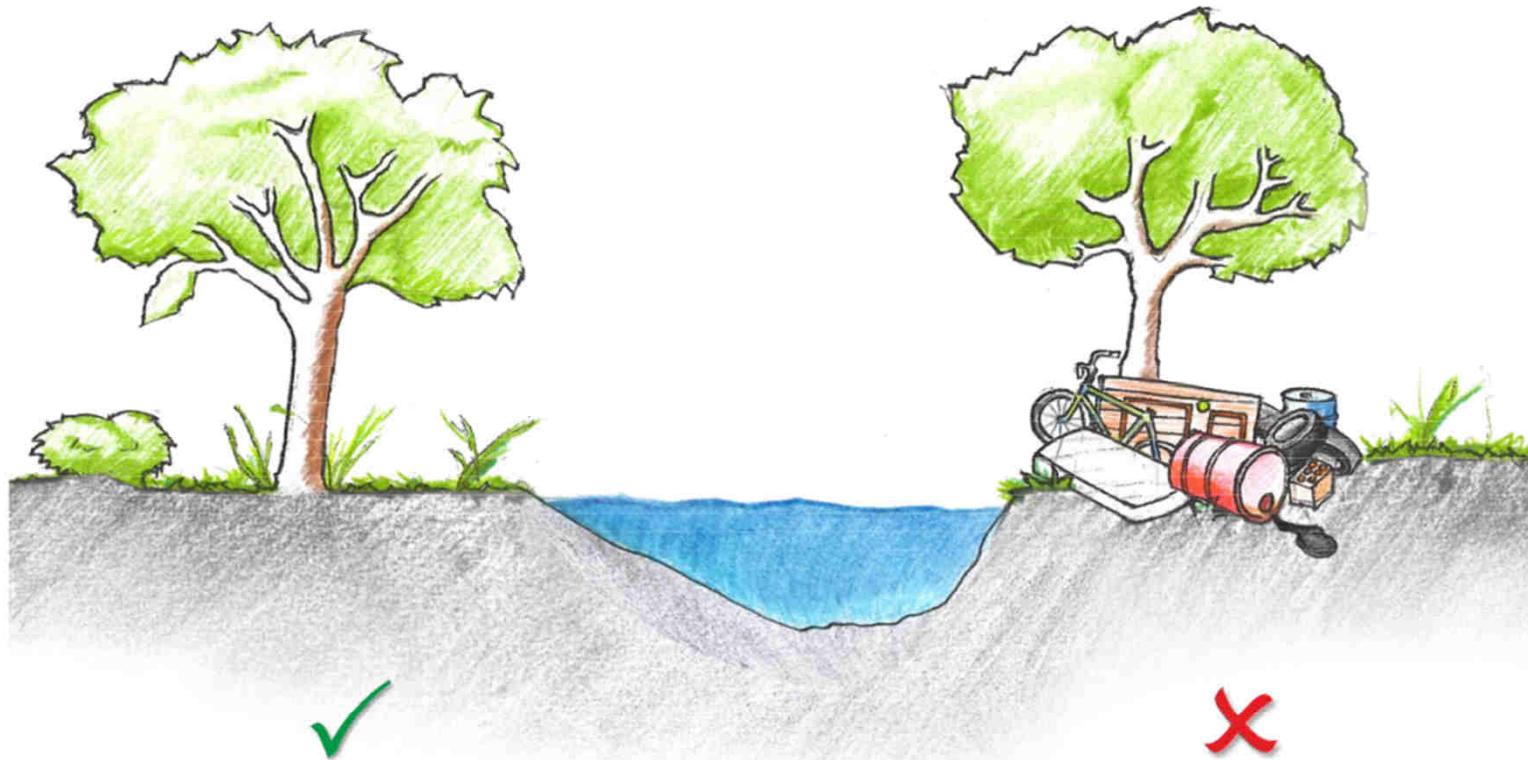
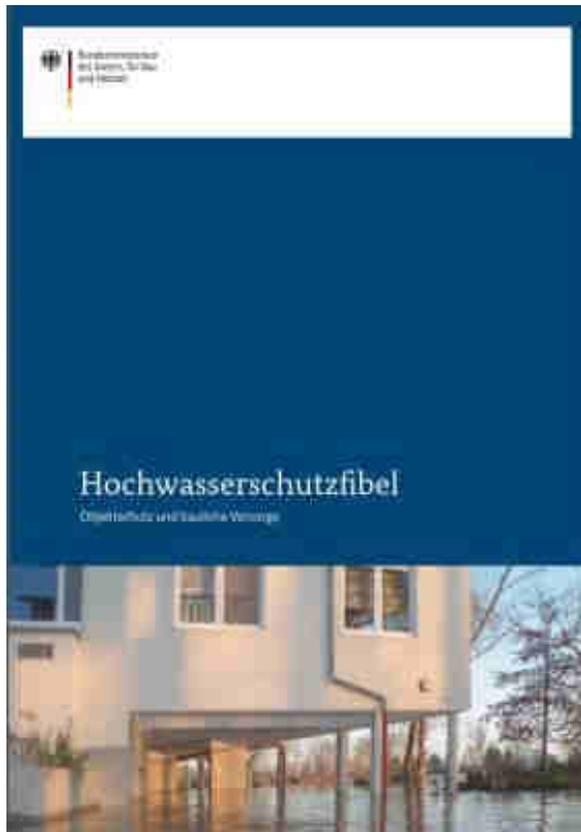


Abb.: Loew design, verändert nach Entwurf von M. Coban (2012)



**Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat**

**Hochwasserschutzfibel –
Objektschutz und bauliche Vorsorge**

<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser/>



Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung:

Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen.html>

3.11 Organisatorische Maßnahmen

Vorhersage, Wetterwarnung

- Katwarn
- Wetterdienste (Radar DWD)
- Abfrage Pegel Löllbach (A = 44,81 km²)
- Bedingt durch die Größe des Einzugsgebietes hat man nur eine kurze Vorlaufzeit

Messdaten: Pegel Löllbach / Gewässer:
Jeckenbach

Rheinlandpfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Stammdaten Hauptwerte Jährlichkeiten **Aktuelle Wasserstände** Aktuelle Abflüsse Download

Anzeige als Ganglinie Anzeige als tabellarische Liste

Aktuelle Wasserstände von 19.09.2022 bis 20.10.2022

| Messstellenummer | Datum (Uhrzeit in MEZ) | Wasserstand in cm (ungeprüfte Rohdaten) |
|------------------|------------------------|---|
| 2546090800 | 20.10.2022 10:45 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 11:00 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 11:15 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 11:30 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 11:45 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 12:00 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 12:15 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 12:30 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 12:45 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 13:00 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 13:15 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 13:30 | 23 |
| 2546090800 | 20.10.2022 13:45 | - |
| 2546090800 | 20.10.2022 14:00 | - |
| 2546090800 | 20.10.2022 14:15 | - |
| 2546090800 | 20.10.2022 14:30 | - |



3.11 Organisatorische Maßnahmen

Organisation, Einsatz und Rettungspläne

- Feuerwehr
- Meldekette (Anwohner)

Sofortmaßnahmen

- Sandsacklager (öffentlich/ privat)



Dokumentation/ Fortschreibung des Konzeptes

- Erfassung zukünftiger Starkregenereignisse bzw. Hochwasserereignisse und ggf. Anpassung des vorliegenden Konzeptes

Begehung/ Kontrolle

- Prüfung der kritischen Stellen und bei Bedarf Maßnahmen einleiten (Rohreinläufe freilegen, Abflusshindernisse beseitigen).

4. Notabflusswege (Ergänzung)

Notabflusswege:

Bei der Bearbeitung des örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes für die Gemeinde Jeckenbach wurde festgestellt, dass die bestehende Kanalisation nicht dazu in der Lage ist die anfallenden Wassermengen bei einem Starkregenereignis komplett aufzunehmen. Es kommt zu Oberflächenabfluss.

Im Rahmen der Untersuchung wurden die Notabflusswege in Jeckenbach hinsichtlich des Abflussverhaltens überprüft.

- Heimbach/ Deslocher Straße
- Bergstraße

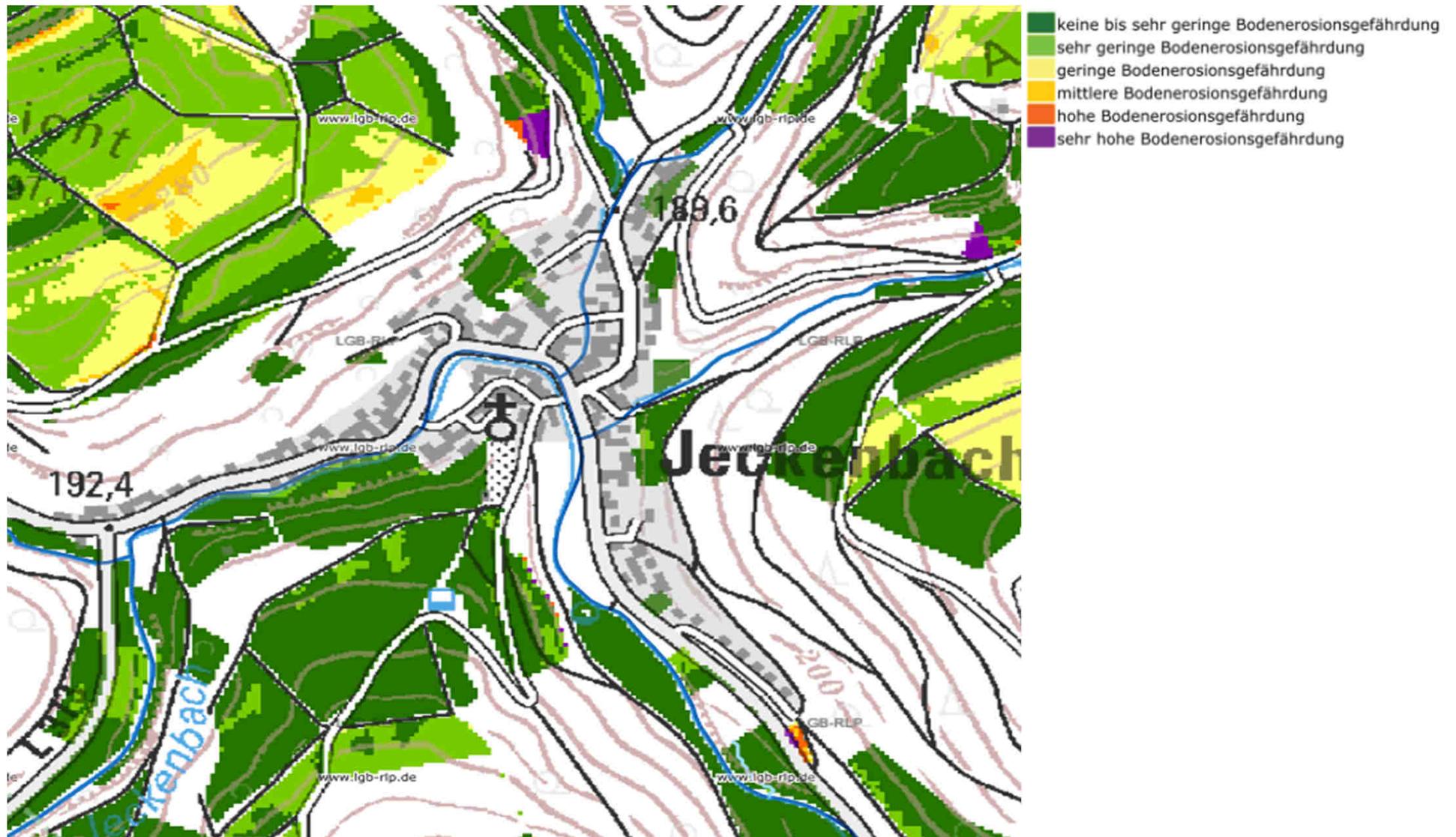
Ziel war es den Oberflächenabfluss schadlos abzuleiten!

Übersichtskarte Notabfluss:



5. Landwirtschaft und Erosionsgefährdung

Ein Abgleich mit den Erkenntnissen der Vorortbegehungen ergab keine unmittelbare Beeinträchtigung durch Landwirtschaftlich hervorgerufene Erosionen.



6. Maßnahmenkatalog

1. Bauliche Maßnahmen / Unterhaltungsmaßnahmen

| Nr. | Maßnahme | Priorität | Zuständigkeit |
|------------------------------|---|-------------------|---------------|
| 1. Bauliche Maßnahmen | | | |
| 1.1 | Jeckenbach (Gewässer III. O.) | Zum Teil erledigt | |
| | - Gewässerverträgliche Beseitigung von Anlandungen | 1 | VG |
| | - Unterhaltung Jeckenbach (Uferbereich) | 2 | VG |
| | - Einbau von Schüttsteinen zur Strömungslenkung | 1 | VG |
| | - Optimierung Auslauf "Deslocher Bach" | 1 | LBM |
| | - Optimierung Auslauf "Heinzbach" | 2 | LBM |
| | - Erhöhung der rechten Ufermauer Brücke "Obere Mühlstraße" | 1 | VG |
| | - Erneuerung der Ufermauer Bereich Containerplatz | 3 | OG |
| | - Treibgutfänger am Hundsbach | 3 | VG |
| | - Treibgutfänger am Jeckenbach | 3 | VG |
| 1.2 | Deslocher Bach (Gewässer III. O.) | | |
| | - Stabilisierung der Gewässersohle | 1 | VG / LBM |
| | - Bau eines Treibgutfängers oberhalb der Bebauung und Abbruch des vorhandenen Rechens; Geröllrückhalteraum vorsehen | 2 | VG |
| | - Bau eines Treibgutfängers am Sichelbach | 3 | VG |

| | | | |
|--|--|----|----|
| 1.3 | Heinzbach (Gewässer III. O.) | | |
| | - Prüfung der Durchlass (TV-Inspektion) bezüglich baulichen Zustands | 1 | OG |
| | - Einlauf freilegen und sichern | 1 | OG |
| | - Hydraulische Überprüfung | 1 | OG |
| | - Absperrbauwerk wurde freigelegt. Das Bauwerk sollte instandgesetzt werden | 1 | OG |
| | - Böschung prüfen/ Umlaufigkeit | 1 | OG |
| - Anpassung des Abflussprofils und Fußgängersteg im Bereich "Sackgasse" im Oberlauf des Heinzbachs | 1 | VG | |
| 1.4 | Außengebiete | | |
| | - Einrichten eines Sandsacklagers, z.B. für Einsatz im Bereich "Anel" und "Bergstraße" | 1 | OG |
| | - Vergrößerung Einlauf "Mühlstraße" / Zulaufsituation verbessern | 2 | OG |

2. Organisatorische Maßnahmen

| Nr. | Maßnahme | Bemerkung | Zuständigkeit |
|-----------|--|--|--|
| 2. | Organisatorische Maßnahmen | | |
| 2.1 | Vorhersage, Warnung, Information - KATWARN - DWD - Pegelabfrage der Oberlieger - Sirene | Abhängigkeit von Handynet, Strom, Internet und Funknetz Abfrage Pegel Löllbach | Leitstelle Feuerwehr Notrufzentrale DWD |
| 2.2 | Organisation, Rettungsplan - Feuerwehr - Meldekette (Anwohner) | vorherige Absprache nötig (Nachbarn, Familie, usw.) | Feuerwehr Bürger |
| 2.3 | Sofortmaßnahmen - Sandsacklager - (Schlamm-) Pumpen | Lagermöglichkeit und Transport- möglichkeit müssen vorhanden sein | OG VG |
| 2.4 | Dokumentation Hochwasserereignisse | nach jedem HW-Ereignis | OG VG |
| 2.5 | Anpassung / Erstellung HW-Schutzkonzept | regelmäßiger Abgleich | OG VG |
| 2.6 | Jährliche Begehung - Gewässer - Außengebietsentwässerung | Feststellung von Schwachstellen | OG VG |
| 2.7 | Notabflusswege ausweisen und sichern | Pläne erstellen Müssen für alle zugänglich sein! | OG Feuerwehr |

3. Private Maßnahmen

| Nr. | Maßnahme | Bemerkungen | Informationsquellen |
|-----------|--|--|---|
| 3. | Private Maßnahmen | | |
| 3.1 | <p>Objektschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Öffnungen (Sandsäcke, Dammbalkensystem, druckdichte Türen) - Hausanschlüsse (Rückstauklappe, Leitungsdichtung) | <p>Fenster, Türen, Garagen, Einfahrten und Treppen sichern</p> <p>Rückstauenebene beachten</p> | <p>BMUB (<i>Hochwasserschutzfibel – Objektschutz und bauliche Vorsorge</i>) www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser/ BBSR (<i>Broschüre "Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge"</i>) https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen.html</p> |
| 3.2 | <p>Verhaltensweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Ablaufplan/Aufgabenplan - Notfallausrüstung - Haus sichern bei Hochwasser - Gefahrenstoffe und Wertsachen in oberen Stockwerken lagern | <ul style="list-style-type: none"> - Familie und Nachbarn, Treffpunkt, Hilfsbedürftigen helfen - z.B. Trinkwasser, Notfallkoffer - Öffnungen schließen, Strom Abschalten, kein Schwemmgut | |

| | | | |
|-----|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Bei Evakuierung Anweisungen der Behörden befolgen - Schutzkleidung für Aufräum- und Reinigungsarbeiten - Fachleute für Wiederherstellung der Haustechnik beauftragen | <ul style="list-style-type: none"> - Gummistiefel und –handschuhe, Schutzbrille - Elektriker, Installateur | |
| 3.3 | Versicherung Elementarschadenversicherung | Hochwasser, Starkregen, Schneedruck Schäden dokumentieren! | www.naturgefahren.rlp.de Infotelefon Verbraucherzentrale: 06131 / 2848 - 868 |
| 3.4 | Gewässer und Gräben freihalten - keine Lagerung von Grünschnitt u.a. im Uferbereich | Treibgut kann Durchlässe blockieren und das Überschwemmungsrisiko erhöhen | GFG-Fortbildung www.gfg-fortbildung.de Fortbildungsthemen ➔ Flyer Gewässeranlieger |

7. Abschließende Bemerkungen

Schlussbemerkungen:

- Das Hochwasserschutzkonzept wurde unter Einbeziehung der Bürger und der Verwaltung erstellt.
- Das Ergebnis sind formulierte und ausgearbeitete Maßnahmenvorschläge (Maßnahmenkatalog). Diese enthalten sowohl bauliche, als auch organisatorische Maßnahmen sowie Hinweise für den privaten Bereich.
- Die Maßnahmen garantieren keinen vollständigen Hochwasserschutz. Das Konzept dient vielmehr dazu Gefahren und Risiken durch Hochwasser und Starkregen aufzuzeigen.
- Besonders zu beachten ist die Hochwassersituation entlang des „Jeckenbachs“.

- Der „Deslocher Bach“/ „Sickelbach“ sind aufgrund der Topografie bei Starkregen gefährdet.
- Gleiches gilt auch für das Einzugsgebiet des Heinzbachs.
- Das Hochwasserschutzkonzept soll bei neuen Erkenntnissen fortgeschrieben werden. Kritische Bereiche sind vor Ort zu überprüfen und bei Bedarf sollen Maßnahmen eingeleitet werden.

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit -